



**Der Stoff zum Träumen:** Botanische Motive liegen voll im Trend, so auch der neue Stoff „Malfa“ aus der Outdoor-Kollektion von Manuel Canovas, der bekannt ist für seine unverkennbare Farbphilosophie und das kunstvollen Design. Das Kreativatelier des Unternehmens befindet sich in der Rue Saint-Honoré. Dort entstehen Entwürfe, die die französische Lebensart des 18. Jahrhunderts mit der Moderne verbinden. Mit „Malfa“ flattert so ein Stück der Tropen auf die heimische Dachterrasse!  
Über [www.manuelcanovas.com](http://www.manuelcanovas.com)

**Der Tisch zur Skyline:** Für den führenden spanischen Outdoor-Hersteller Kettal hat Designerin Patricia Urquiola die Kollektion „Mesh“ entworfen. Es handelt sich dabei um ein luftiges Mobiliar, das an Gebäudefassaden erinnert, die die Umgebung filtern, aber trotzdem licht- und luftdurchlässig sind. Der Unterbau des Tisches ist aus Aluminium und dadurch auch leicht, die Platte aus Marmor. Das Gestell dieses Beistelltisches im Industrial-Chic ist 46 Zentimeter hoch und in 30 verschiedenen Farben zu haben, die Tischplatte hat einen Durchmesser von 60 Zentimetern.  
Über [www.kettal.com](http://www.kettal.com)

# Happy Hour ÜBER DEN DÄCHERN

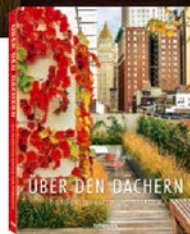
Für Terrassen in luftigen Höhen ideal; für alle, die am Boden bleiben, ebenso himmlisch: die neuen Living-Accessoires

Von Nadja Tadjali

**Die Schale zum Barbecue:** Auf jeder Outdoor-Tafel macht sie sich in ihrem leuchtenden Türkisblau perfekt. Sie ist nicht aus Plastik, sondern aus dem nachhaltigen Rohstoff Bambus. Dessen verholztes Gras wächst schnell, ist robust, wirkt hypoallergen und feuchtigkeitsabsorbierend. Die Schale hat einen Durchmesser von 20 Zentimetern und ist 8 Zentimeter hoch, ideal also für frische Frühlingsalate unter freiem Himmel. Es gibt auch noch eine etwas kleinere Version mit einem Durchmesser von 15 Zentimetern. Über [www.habitat.de](http://www.habitat.de)



**Das Buch zum Blick:** Einige der schönsten Dachterrassen der Welt hat der britische Autor Ashley Penn für den druckfrisch erschienenen Bildband *Über den Dächern – Die schönsten Gärten und Terrassen* beschrieben. Penn war über viele Jahre als Landschaftsarchitekt in Großbritannien tätig und schreibt seit 2012 für das Landscape Architects Network. Die beiden oben stehenden Bilder geben einen Eindruck davon, wie elegant man zum Beispiel von einem Dachgarten im Londoner Viertel Holland Park aus nach den Sternen greifen kann. Oder wie geschützt und farbenfroh man mitten in Mailand auf einer Dachterrasse sitzen könnte. Über [www.teneues.com](http://www.teneues.com)



**Der Sitz wie auf Wolken:** Mit seinem samtig weichen Bezug und der gemütlichen Rückenlehne will man aus dem drehbaren Cocktailsessel, einmal Platz genommen, gar nicht mehr aufstehen. „Napali“ ist aus dem Hause Bretz, das mit seiner traditionellen Manufaktur Qualität „Made in Germany“ liefert. Jedes Produkt ist ein von Hand hergestelltes Unikat. Der Relaxesessel ist mit Velours de Gène bezogen, die Sitzfläche hat einen floralen Druck. Er ist 62 Zentimeter breit, 80 Zentimeter tief und insgesamt 72 Zentimeter hoch. Über [www.bretz.de](http://www.bretz.de)



### Die Laterne im Mondschein:

Wer die ersten warmen Abende im Frühling schon gerne mit Gästen draußen verbringen möchte, braucht Licht! Die Lampionleuchte „Hypolite“ ist dafür ein unkomplizierter Begleiter, der auch für schöne Stimmung sorgt. Sie spendet warmes Licht, das sanft durch die Netzstruktur aus Eisen scheint. Und selbst eine leichte Abendbrise wird ihr nichts anhaben. Sie hat einen Durchmesser von 16,5 Zentimetern und ist 31,5 Zentimeter hoch. **Über [www.habitat.de](http://www.habitat.de)**

### Die Bank ohne Noten:

Die beste Investition für die beginnende Outdoor-Saison ist eine schöne Bank. Die Brüder Ronan und Erwan Bouroullec, die unumstrittenen Stars des Möbeldesigns, haben für die dänische Designermarke Hay die Outdoor-Kollektion „Palissade“ entworfen. Sie besteht aus 13 verschiedenen Elementen und überzeugt sowohl durch grafische Schlichtheit als auch durch visuelle Leichtigkeit. Die „Palissade Dining Bench“ ist auch ohne Sitzkissen komfortabel. Das Gestell aus verzinktem Stahl misst 128 (Breite) mal 70 (Tiefe) mal 80 (Höhe) Zentimeter und ist neben Olivgrün auch in Hellgrau und Anthrazit zu haben. **Über [www.madeindesign.de](http://www.madeindesign.de)**



Fotos: Matteo Carassale, 2016 Clive Nichols/www.clivenichols.com



**Der Schirm unterm Himmelsblau:** Der Klassiker aus dem Hause Weishäuptl vermittelt in unseren Breiten selbst an grauen Tagen noch ein mediterranes Gefühl. Das Gestell des Schirms ist aus Holz und oberflächenimprägniert. Die Segeltuchbespannung ist aus wasserabweisendem und fäulnishemmendem Gewebe und hat einen Durchmesser von 350 Zentimetern. Er ist noch in weiteren Farben und Ausführungen zu haben. **Über [www.weishaeuptl.de](http://www.weishaeuptl.de)**

**Die Poufs zum Glück:** Farben beeinflussen die Stimmung, können den Appetit anregen und sogar den Blutdruck senken. Diesen Hintergedanken hatte Designer Francesco Rota wohl auch beim Entwurf seiner Poufs „Afra“ in sommerlichem Currygelb und Fuchsia. Das Gestell ist aus rostfreiem Stahl, die Oberfläche aus exklusivem Aquatech-Material, das speziell für Außenbereiche entwickelt wurde und aus einem gewandten Seilgeflecht besteht, um Wasserdurchlässigkeit und schnellere Trocknung zu ermöglichen. **Über [www.paolalenti.it](http://www.paolalenti.it)**

